

Glocken. Die grosse, 1,62 m unterer Durchmesser, lt. Bez. von Wolf Hilliger zu Freiberg 1581 gegossen und mit dessen Wappen geziert, kostete 1223 Meissner Gulden 20 Groschen und trägt die Umschrift:

VVLT POPVLVM CAMPANA SONANS AD SACRA VENIRE.

Die mittlere und kleine, zugleich von W. Hilliger gegossen, kosteten zusammen 818 Meissner Gulden 15 Gr. 3 Pf.

Die mittlere, 1,45 m unterer Durchmesser, zeigt die Jahreszahl 1580, das Hilliger'sche Wappen und die Umschrift:

NACH MEINEN KLANG RICHT DEINEN GANG ZVR KIRCH
DES HERRN VND SEWM NICHT LANG.

Die kleine, 1,24 m unterer Durchmesser, mit demselben Wappen und gleicher Jahreszahl trägt die Umschrift:

MEIN KLANG DICH RVFT ZVM KIRCHEN GANG
MERKS WORT, GOT DANCK SING LOBGESANG.

Die kleinste Glocke trägt den in Fig. 12 wiedergegebenen als AVE GRATIA PLENA BENEDICTVS FRVCTVS VENTRIS TVI MARIA † zu lesenden Spruch:

Fig. 12.

A E N C D I O T V z q R V P T o .
 V B N f r l s T V I M †

Ein der Kirche entstammendes, in grossen Maassen auf Lindenholz ausgeführtes Gemälde der Kreuzigung mit Mischformen des Mittelalters und der Renaissance befindet sich zur Zeit im Besitze des Herrn Oberlehrers Käseberg zu Waldenburg.

Rathhaus. Das jetzt als solches dienende Gebäude wurde im Jahre 1437 von der Stadt angekauft und zum Rathhause eingerichtet. Durch verschiedene Fährnisse seiner Architektur beraubt und im 17. Jahrh. wohl umgebaut, zeigt es nur noch über der Pforte eine verstümmelte Schrifttafel und unter dem Hauptgesimse drei dem 16. Jahrh. entstammende, steinerne Männer-Obertheile mit Wappen, von welchen nur das Schönburgische genau zu erkennen und in einem der anderen anscheinend das Bild eines Löwen (Wappenzeichen der Anna von Schönburg geb. Gräfin von Gleichen?) zeigt.

Gasthof zum Löwen am Markt. Umrahmung der Einfahrt, Hofseite; einfache Arbeit der zweiten Hälfte des 16. Jahrh.

Obergasse Nr. 50. Einfache Rundbogenpforte, bez. 1613.

Fürstliches Residenzschloss, südöstlich sich an die Stadt schliessend, ehemals durch Graben von ihr getrennt, auf Stelle des im Jahre 1848 durch angelegten Brand zerstörten ehemaligen. Von der zeitlich nicht zu bestimmenden, aber in dem frühesten Mittelalter entstandenen Burganlage bildet der 9,37 m im